



# ILEK



Das wenige Geld gut ausgeben

Wie das Regionalmanagement versucht, möglichst viel aus LEK herauszuholen

**in Oberhavel**  
 Die LEK bringt viel Geld. Das macht es für den Landkreis Oberhavel ein Gewinn. Das ist ein gutes Ende. Denn es zeigt, dass der Landkreis Oberhavel ein gutes Ende gemacht hat. Das ist ein gutes Ende. Denn es zeigt, dass der Landkreis Oberhavel ein gutes Ende gemacht hat.

**in Oberhavel**  
 Die LEK bringt viel Geld. Das macht es für den Landkreis Oberhavel ein Gewinn. Das ist ein gutes Ende. Denn es zeigt, dass der Landkreis Oberhavel ein gutes Ende gemacht hat.

**in Oberhavel**  
 Die LEK bringt viel Geld. Das macht es für den Landkreis Oberhavel ein Gewinn. Das ist ein gutes Ende. Denn es zeigt, dass der Landkreis Oberhavel ein gutes Ende gemacht hat.



Wie tief ist die Provinz wirklich?

Heute Tag der offenen Tür in der neuen Kremmener Theaterscheune

**von Helke Wellgraf**  
 KREMNER • Stell dir vor, es gibt es eine geschlossene Veranstaltung in der neuen Provinz - und alle wollen hin. So war es am Donnerstag im Kremmener Scheunensaal. Das war die Auftaktveranstaltung des Kreises in der Schönebecker Theaterscheune.

**von Helke Wellgraf**  
 KREMNER • Stell dir vor, es gibt es eine geschlossene Veranstaltung in der neuen Provinz - und alle wollen hin. So war es am Donnerstag im Kremmener Scheunensaal. Das war die Auftaktveranstaltung des Kreises in der Schönebecker Theaterscheune.



direkt drüber!

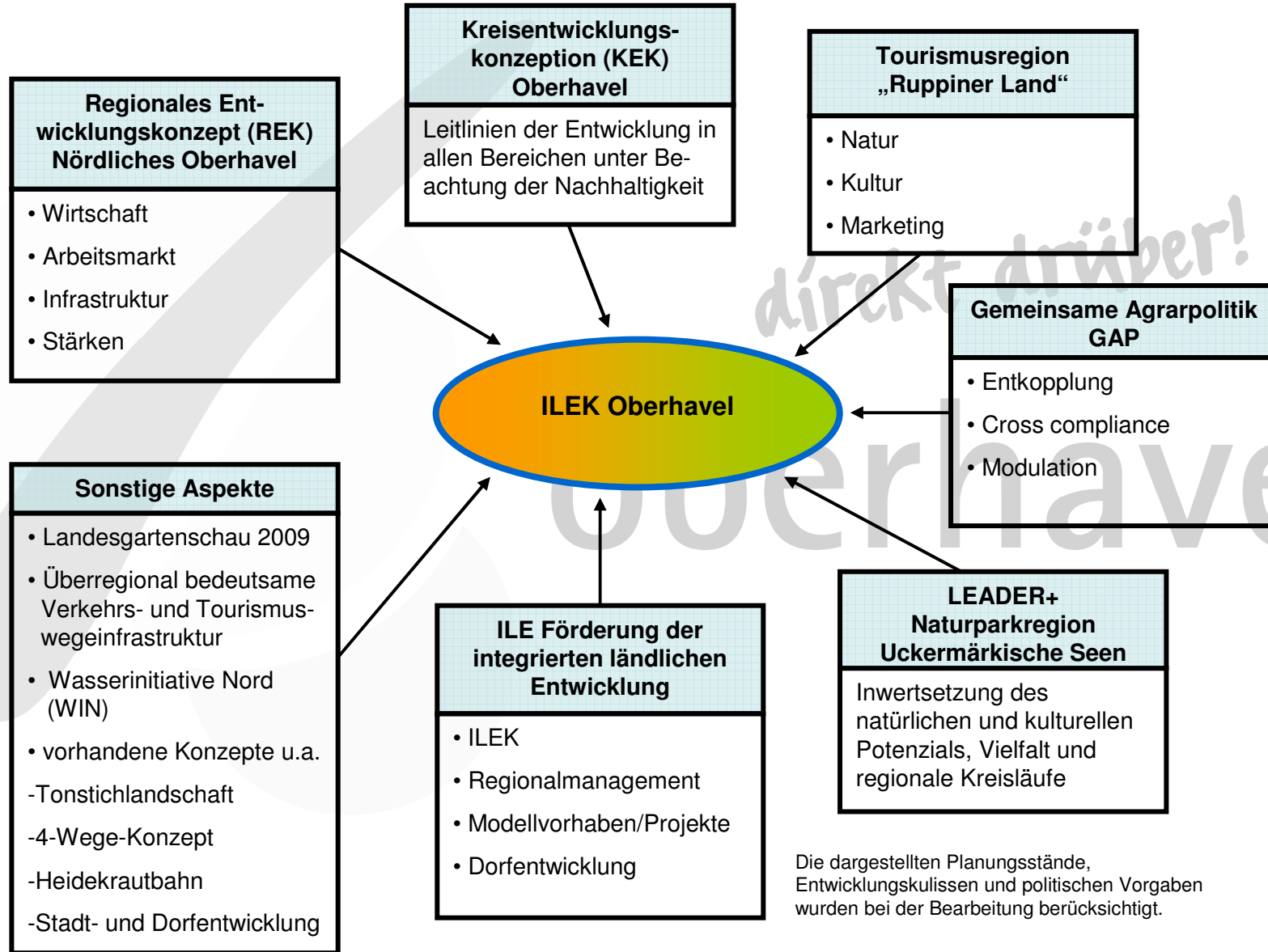
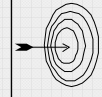
# oberhavel

ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept für den Landkreis Oberhavel

# Auszüge aus dem ILEK und der Fortschreibung des ILEK für den Landkreis Oberhavel im Rahmen eines Erfahrungsberichtes



## Zielstellung und Bearbeitung



Die dargestellten Planungsstände, Entwicklungskulissen und politischen Vorgaben wurden bei der Bearbeitung berücksichtigt.

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

## Der Landkreis

Landkreis Oberhavel  
(mehr unter [www.oberhavel.de](http://www.oberhavel.de))

Potenziale/Entwicklungsschwerpunkte  
KEK, REK (Auswahl; Standort LRA)

Beitrag ILEK durch  
Einzelprojekte in den  
Entwicklungsregionen (siehe  
Kapitel III, IV)



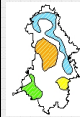
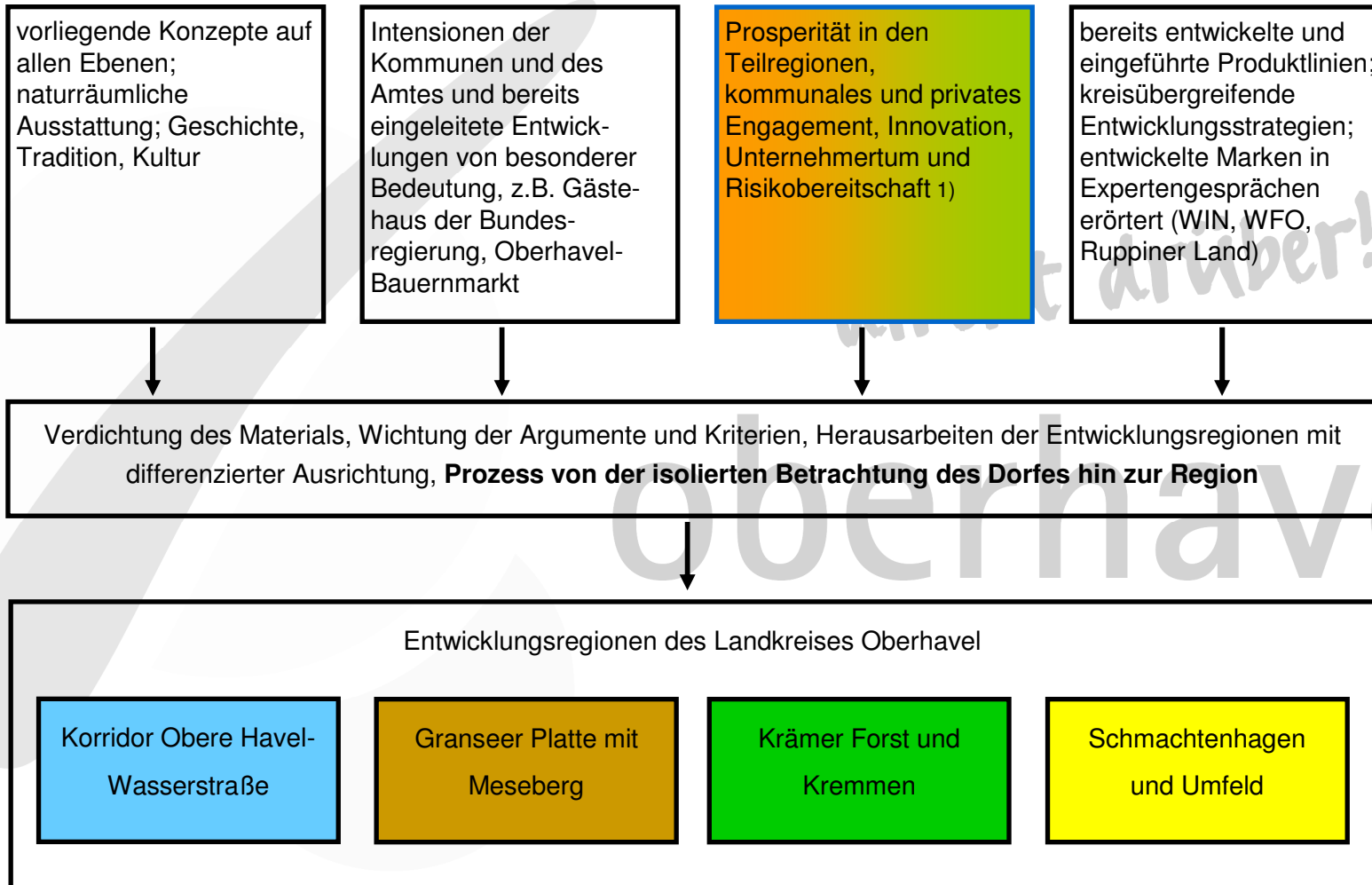
Bevölkerung (193.000 in 2001)	
<u>Entwicklung seit 1994</u>	
• Landkreis ↗	Brandenburg (Brb) →
• Südkreis ↑	
• Nordkreis ↓	
Flächennutzung (1.795 km <sup>2</sup> )	
LF 39% (2/3 Acker, 1/3 Grünland)	
Wald 45 %	
Wasser 3,2%	
Sonstige 12,8%	
Landwirtschaft (2003)	
<u>343 Unternehmen</u>	
Getreide 82%	Rinder 37.500
Ölsaaten 10%	Schweine 33.000
Eiweiß 5%	Schafe 5.800
Hackfrucht 1%	Pferde 2.300
Sonstige 2%	
Übernachtungen	
1998	291.000
2001	381.000
Kapazitätsauslastung ca. 25% (Brb. 34%)	
Ø Aufenthaltsdauer 2,3 d (Brb. 2,5d)	

KEK, 1. Fortschreibung 04/2001
Differenzierte Wirtschaftsentwicklung
• Umland und Berlin
• landwirtschaftlich geprägte Regionen
• weiträumige Waldgebiete
Erholung und Tourismus
• Großprojekte
• Vielfalt und zielgruppenbezogen
• landestouristische Angebote
• Besucherlenkung
Naturhaushalt
• Landschaftsbild
• Ressourcenschutz
• Biotop- und Artenschutz
REK Nördliche Oberhavel 10/2002
• Verkehrsinfrastruktur
• touristische Infrastruktur
• touristische Groß- und Einzelprojekte
• Innovationsinfrastruktur
• Gewerbeansiedlung „Nord-OHV“
• Vernetzung

u. a.
• Regionalvermarktung
• Produktentwicklung
• gewerbliche Umnutzung
• Umweltbildung
• regenerative Energieprojekte
• Biomasse – die Pflanze als Wirtschaftsfaktor
• landtouristische Angebote für Rad- und Wasserwandern und Reitsport
• Flächennutzungsmodelle
• Landschaftspflege
• Wegebau
• Kultur und Tradition
• Sport und Fitness
• Gesundheit
• Vernetzungsrouten
• Lebensqualität

Kurzportrait und Planungsstände







## Die Entwicklungsregionen



Prozess der Bildung

1) Grundsatz: alle werden mitgenommen- Vorbereitung und Durchführung von 10 Regionalen Workshops in Teilregionen, (nicht die Entwicklungsregionen i. S. von ILEK), Vorbereitung mit den Kommunen hinsichtlich des Teilnehmerkreises- die Macher der Teilregionen wurden persönlich eingeladen

## Projekte

Projektträger in den Handlungsfeldern (HF)	Korridor Obere Havel-Wasserstraße	Granseer Platte mit Meseberg			Krämer Forst und Kremmen			Schmachtenhagen und Umland			Maßnahmen und Projekte außerhalb der Entwicklungsregion (ER)			Σ Landkreis				
		Priorität (P)			Priorität (P)			Priorität (P)			Priorität (P)							
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III		
 kommunal		0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	29	
	privat	2	2	0	2	4	0	5	1	1	2	2	1	5	0	0		27
 kommunal		6	4	0	0	2	2	1	0	1	0	2	0	0	0	18	78	
	privat	16	7	10	4	1	5	6	1	3	2	1	0	3	0	1		60
 kommunal		3	4	4	1	1	7	2	6	0	0	4	0	3	3	4	44	
	privat	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		2
 kommunal		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	5	
	privat	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0		4
 kommunal		0	2	1	1	0	5	3	0	1	0	1	0	0	2	1	54	
	privat	6	5	3	4	2	2	6	2	3	0	2	0	1	0	1		37
 kommunal		1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11	
	privat	0	0	1	1	2	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0		8
Σ HF	kommunal	9	10	5	4	3	14	6	7	3	0	7	0	3	5	6	83	221
	privat	27	14	14	11	9	8	18	8	9	4	5	1	9	0	2	138	
Σ ER mit P		36	24	19	15	12	22	24	15	12	4	12	1	12	5	8	221	221
Σ ER		79			49			51			17			25			221	

geschätzter Investitionsbedarf für 91 Projekte in Priorität I:

12,0 Mio. €

geschätzter Investitionsbedarf für 68 Projekte in Priorität II:

5,5 Mio. €

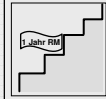
Kosten für Großinvestitionen (wasserbauliche Maßnahmen-WIN, Kraftwerke, Schlössersanierung sowie Ferienhaussiedlung bis zu 50 Ferienhäuser) sind in dem Investitionsbedarf nicht enthalten!

Anmerkung: Im Rahmen der Erarbeitung der ILEK und in den Workshops wurde deutlich, dass der überwiegende Teil der Projektträger ein Investition von der Zahlung staatlicher Zuschüsse abhängig macht.



Fazit

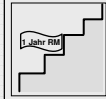
## Zwischenbilanz nach einem Jahr Regionalmanagement



- Bewilligte Projekte: 24 (2 kommunale und 22 private Träger)
- Investitionsvolumen: 7,3 Mio. €
- Fördersumme: 3,2 Mio. €
- Mittelverwendung: Stabilisierung/Diversifizierung der Einkommen Landwirtschaft – **54 %**  
private / gewerbliche Aktivitäten – **19 %**  
kommunale Projekte – **27 %**
- Beschäftigungseffekte: 33 neu geschaffene Arbeitsplätze,  
2 neu geschaffene Ausbildungsplätze
- Projekte in Beratung: 68 – in allen Entwicklungsregionen

Bewilligte und umgesetzte Projekte

## Wichtige Aspekte der Fortschreibung



- Mit den 4 Entwicklungsregionen wurde die richtige Schwerpunktsetzung getroffen und sie bleiben für das Jahr 2007 erhalten.
- Fortführung der regionalen Workshops auf Ebene der Entwicklungsregionen (Bottom up)
- Weiterführung der Vernetzung der Entwicklungsregionen im Landkreis und in benachbarte Regionen durch Infrastrukturmaßnahmen und vernetzende Projekte.
- mehr unter: [www.ile-oberhavel.de](http://www.ile-oberhavel.de)

Fortschreibung